



Daimler Truck AG

Presse-Information

24. Oktober 2022

Hart im Nehmen: Mercedes-Benz Trucks zeigt auf der bauma 2022 ausgewählte Fahrzeuge mit Dieselantrieb für einen nachhaltigen und sicheren Bauverkehr

- Der Actros L Edition 3 bietet höchsten Komfort und pure Emotion auch im straßennahen Baustelleneinsatz
- Die dritte Generation des schweren Nutzfahrzeugmotors OM 471 steht für noch mehr Fahrdynamik bei gleichzeitiger Kraftstoffeinsparung
- Powershift Advanced ist ab April 2023 für alle Nutzfahrzeugmotoren von Mercedes-Benz Trucks verfügbar
- Hydraulic Auxiliary Drive und Turbo-Retarder-Kupplung sorgen im Bauverkehr für große Arbeitserleichterung
- Die zweite Generation der MirrorCam ist mit zehn Zentimeter kürzeren Kameraarmen und neuen Bildparametern ausgestattet
- Für den Arocs hat Mercedes-Benz Trucks eine neue Vorderachse mit 10 Tonnen Achslast entwickelt
- Für Arocs und Actros sind neue Hauptscheinwerfer in Voll-LED-Ausführung erhältlich
- Serviceverträge und digitale Lösungen tragen zu einer gesteigerten Fahrzeugverfügbarkeit bei
- Der Unimog präsentiert sich als zuverlässiges Kraftpaket mit vielfältigen An- und Aufbaumöglichkeiten
- Stina Fagerman, Leiterin Marketing, Vertrieb und Services bei Mercedes-Benz Lkw: „Die integrierten Fahrzeugkonzepte und Lösungen von Mercedes-Benz Trucks für den Bauverkehr sind hervorragend im Hinblick auf Robustheit, Zuverlässigkeit und Effizienz – ob ab Werk oder konfiguriert von einem unserer vielen Partner und Aufbauhersteller.“

Daimler Truck AG | Fasanenweg 10 | 70771 Leinfelden-Echterdingen | T/P +49 711 8485-0 | T/F +49 711 8485-2000 | contact@daimlertruck.com | www.daimlertruck.com

Daimler Truck AG, Stuttgart | Sitz und Registergericht/Domicile and Court of Registry : Stuttgart, HRB-Nr./Commercial Register No.: 762884
Vorsitzender des Aufsichtsrats/Chairman of the Supervisory Board: Joe Kaeser
Vorstand/Board of Management: Martin Daum, Vorsitzender/Chairman; Karl Deppen, Jochen Goetz, Andreas Gorbach, Jürgen Hartwig, John O’Leary, Karin Rådström, Stephan Unger



und Mercedes-Benz sind eingetragene Marken der Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart, Deutschland.

Stuttgart/München – Robustheit, Zuverlässigkeit und Effizienz, aber auch Fahrkomfort und Aufbaufreundlichkeit: Wenn es darum geht, für den harten Alltag des Bauverkehrs die passenden Lkw auszuwählen, geht es im Kern darum. Tatsächlich stellt die Logistik auf der Baustelle mit unebenem Gelände, engen Zufahrten, wenig Platz zum Rangieren sowie dem Transport schwerer Geräte und Materialien hohe Anforderungen an die zum Einsatz kommenden Nutzfahrzeuge. Mercedes-Benz Trucks bietet hierfür ein breites Portfolio für nahezu jedes Segment, wie der Auftritt auf der diesjährigen bauma, der Weltleitmesse für die Bauwirtschaft, in München zeigt. Vom 24. bis zum 30. Oktober 2022 gibt das Unternehmen internationalen Entscheidern, Beschaffern und Anwendern detaillierte Einblicke in sein Fahrzeugsortiment und die kundenorientierten Services.

Neben den gezeigten batterieelektrischen Lkw nehmen dabei die konventionell mit Diesel angetriebenen Nutzfahrzeuge einen breiten Raum ein. Zu den Highlights zählen auf der bauma der Actros L Edition 3, verschiedene Arocs-Modelle mit Aufbauten von Hiab, Liebherr, Meiller, Palfinger und Putzmeister, der Atego 1530 K mit 3-Seiten-Kipper von Meiller und der Unimog 435.

Stina Fagerman, Leiterin Marketing, Vertrieb und Services bei Mercedes-Benz Lkw: „Die integrierten Fahrzeugkonzepte und Lösungen von Mercedes-Benz Trucks für den Bauverkehr sind hervorragend im Hinblick auf Robustheit, Zuverlässigkeit und Effizienz – ob ab Werk oder konfiguriert von einem unserer vielen Partner und Aufbauhersteller.“

Actros L Edition 3: einzigartiges Design und höchster Komfort

Harte Einsatzbedingungen sind im Bauverkehr der Alltag. In Sachen Fahrzeug schließt dies höchsten Komfort, einzigartiges Design, individuellen Stil und pure Emotionen jedoch keineswegs aus. Wer es also gerne ein wenig exklusiver mag, für den hat Mercedes-Benz Trucks als Sondermodell den Actros L Edition 3 auf den Markt gebracht. Und der macht auch im straßennahen Baustelleneinsatz eine gute Figur. Bis zu 30 zusätzliche Umfänge im Interieur und Exterieur verleihen dem auf 400 Exemplare limitierten Modell einen unverwechselbaren Charakter. Den Luxus der Edition 3 markieren eine ganze Reihe von Ausstattungsmerkmalen. Dazu zählen im stilvollen Interieur unter anderem das Armaturenbrett in mandelbeigem Nappaleder und weiteren Lederapplikationen an den Türgriffen sowie Lederlenkrad und Ledersitzen, diverse Interieurteile in Carbonoptik, die Dachluke mit Ambientebeleuchtung sowie optional die SoloStar Sitzecke mit Lederüberzug in Mandelbeige.

Highlights im Exterieur sind unter anderem die exklusive Beklebung der Seitenwand, der „Rally-Streifen“ auf der Front, die in Weißaluminium lackierte Sonnenblende mit zwei LED-Zusatzscheinwerfern und dem Schriftzug „Edition 3“, der beleuchtete Mercedes-Benz Stern in Darkchrome sowie der Actros-Schriftzug an der Fahrerhausrückwand oben. Von der Seite auffällig sind die Edelstahl-Einstiegsstufen. Die Vorder- und Hinterachskappen sind ebenfalls in Edelstahl ausgeführt.

Die Edition 3 wird für alle 2- und 3-Achser der jüngsten Actros L-Generation mit GigaSpace- und BigSpace-Fahrerhaus als Links- und Rechtslenker angeboten. Die Fahrerhauslackierung ist frei wählbar und kann an die jeweiligen Firmenfarben der Kunden angepasst werden, während die Fahrzeugfront immer in Weißaluminium Metallic lackiert ist, was den hohen Wiedererkennungswert garantiert.

Dritte Generation des OM 471 sorgt für noch mehr Kraftstoffeffizienz, Power und Dynamik

Was den Antrieb angeht, ist für den Actros L Edition 3 – wie generell für alle Actros- und auch Arocs-Modelle – seit Oktober 2022 unter anderem die dritte Generation des 12,8 Liter-Motors OM 471 für schwere Nutzfahrzeuge verfügbar. Der „neue“ Motor zeichnet sich durch eine Vielzahl technischer Innovationen aus, die im Hinblick auf kraftstoffsparendes Fahren, einen reduzierten CO₂-Ausstoß, niedrigere Betriebskosten und höhere Erträge konsequent auf die Senkung der Total Cost of Ownership (TCO) ausgerichtet sind, ohne dass darunter die Leistung, die Fahrdynamik oder der Fahrkomfort leiden.

Einer der wichtigsten Hebel zur Steigerung der Kraftstoffeffizienz ist bei modernen Dieselmotoren eine optimierte Turboaufladung. Mit der dritten Generation des OM 471 hat Mercedes-Benz Trucks zwei neue, exakt auf die vielfältigen Kundenbedürfnisse abgestimmte Turbolader eingeführt. Bei der für den Einsatz im Fernverkehr prädestinierten Variante liegt der Fokus auf einem möglichst niedrigen Kraftstoffverbrauch. In Kombination mit dem überarbeiteten Abgasnachbehandlungssystem ermöglicht dieser Turbolader eine maximale Kraftstoffersparnis von bis zu vier Prozent gegenüber der Vorgängergeneration. Die zweite Turbolader-Variante ist auf eine hohe Leistung ebenso wie auf eine hohe Motorbremskraft ausgelegt und eignet sich ideal für den Einsatz im Schwerlast- und Bausegment. Ein weiteres Highlight der dritten Generation des OM 471 ist in den Ausführungen mit 450 und 480 PS das erweiterte Top-Torque-Programm, das genau dann mehr Leistung zur Verfügung stellt, wenn sie wirklich gebraucht wird.

Für noch mehr Fahrdynamik hat Mercedes-Benz Trucks außerdem den Antriebsstrang ins Visier genommen: Die neue automatisierte Getriebesteuerung PowerShift Advanced ermöglicht dabei durch die präzise Gangwahl in vielen Situationen ein schnelleres und gleichzeitig sanfteres Anfahren und Beschleunigen. Weiter optimiert wurde zudem die Fahrpedal-Parametrierung: Die sensiblere Dosierbarkeit ermöglicht ein feinfühleres Manövrieren und das direkte Ansprechverhalten bringt ein Plus an Dynamik bei hoher Lastanforderung mit sich. Außerdem erleichtert es insbesondere das Durchfahren und souveräne Herausbeschleunigen aus dem Kreisverkehr.

Der neue Antriebsstrang ist für alle schweren Baureihen von Mercedes-Benz Lkw verfügbar: vom Actros und Actros F über den Actros L bis hin zum Arocs. Darüber hinaus gibt es PowerShift Advanced ab April 2023 serienmäßig neben dem OM 471 auch für die Motoren OM 470 und OM 473 sowie OM 936 und G 140 – also für alle Nutzfahrzeugmotoren von Mercedes-Benz Trucks.

Prädestiniert für harte Arbeitseinsätze

Eine enorme Arbeitserleichterung bringt für Actros- und Arocs-Lkw, die vorwiegend auf der Straße unterwegs sind, aber gelegentlich einen Ausflug in schwieriges Gelände wie Baustellen und Steinbrüche unternehmen müssen, der zuschaltbare hydraulische Vorderradantrieb Hydraulic Auxiliary Drive (HAD) mit sich. HAD arbeitet bis zu einem Tempo von 30 km/h und erzeugt das nötige Maß an zusätzlicher Traktion, um beispielsweise auch auf rutschigen Wegen anspruchsvolle Steigungen zu bewältigen. Eine sprichwörtlich wegweisende Spezialität für harte Einsätze und prädestiniert für den Schwerlastverkehr ist die Turbo-Retarder-Kupplung (TRK). Als Kombination aus hydraulischer Anfahrkupplung und Retarder in einer gemeinsamen

Komponente ermöglicht sie auch unter hoher Last feinfühliges Anfahren und Rangieren selbst bei niedrigsten Geschwindigkeiten – und das „verschleißfrei“ im Vergleich zu einer herkömmlichen Kupplung. Beide Features sind auch für den auf der bauma gezeigten Actros L Edition 3 verfügbar.

Weniger ist mehr: zweite Generation der MirrorCam mit kürzeren Kameraarmen

Angesichts der Tatsache, dass es auf Baustellen oftmals eng zugeht, macht sich hier neben den in den Lkw von Mercedes-Benz Trucks verbauten Sicherheitsassistenzsystemen ein Feature besonders bezahlt: die MirrorCam, anstelle der herkömmlichen Haupt- und Weitwinkelspiegel. Zum Einsatz kommt dabei seit April 2022 die zweite Generation des Spiegelkameranagements, das den Fahrer unter anderem durch zehn Zentimeter kürzere Kameraarme pro Seite und neue Bildparameter in vielen Situationen im Straßenverkehr nun noch besser unterstützen kann. Die Verkürzung der Kameraarme bringt unter anderem den Vorteil mit sich, dass die Fahrer sich beim geradeaus Rückwärtsfahren gegenüber der ersten Generation leichter tun. Das liegt insbesondere daran, dass die Perspektive der MirrorCam nun der des gewohnten Glasspiegels noch ähnlicher ist.

Darüber hinaus haben die Ingenieurinnen und Ingenieure von Mercedes-Benz Trucks das Tone Mapping weiter optimiert. Tone Mapping ist ein Prozess, bei dem ein Bild so angepasst wird, dass ein großer Bereich von Farbtönen auf einem Medium richtig angezeigt wird. Das zeigt sich nun vor allem in einer verbesserten Kontrastdarstellung. Die Evolution in der Farb- und Helligkeitsabstimmung des an sich schon sehr lichtstark ausgelegten Kamerasystems führt dazu, dass die Displays den für die Fahrsituation relevanten Bereich jetzt gerade auch unter lichtkritischen Bedingungen noch exakter abbilden können.

Neue Vorderachse für den Arocs, Multimedia-Cockpit Interactive und Hauptscheinwerfer in LED-Ausführung

Auf der bauma 2022 präsentiert Mercedes-Benz Trucks viele weitere Features, die das Arbeiten im Bauverkehr nochmals effizienter machen, als dies bisher schon der Fall war. Um zum Beispiel den Arocs noch belastbarer zu machen, wurde eine neue Vorderachse mit 10 Tonnen Achslast entwickelt. Das ermöglicht unter anderem den Verbau von größeren Kränen und Arbeitsgeräten.

Als sehr hilfreich im Arbeitsalltag erweist sich auch das in den Actros- und Arocs-Baureihen verbaute Multimedia Cockpit Interactive mit seinen zwei Farbdisplays als Herzstück des Human Machine Interface (HMI). Arbeitet der An- oder Aufbau, wird dies über Kontrollleuchten im Primärdisplay symbolisch angezeigt. Zusätzlich können hier Pop-up-Fenster den Fahrer warnen und bis zu zehn Meldungen konfiguriert werden. Im zweiten Display finden für die komfortable Integration von nicht sicherheitsrelevanten Aufbaufunktionen bis zu acht individuell wählbare virtuelle Schalter etwa für die Hebebühne ihren Platz.

Eine noch modernere und ganz eigene Optik erhalten der Arocs und der Actros im Verteilerverkehr durch die neuen Hauptscheinwerfer mit LED-Lichtsignatur. Optional erhältlich sind zudem auch Hauptscheinwerfer in Voll-LED-Ausführung, die für noch mehr Sicherheit insbesondere bei Dunkelheit sorgen können. LED-Scheinwerfer zeichnen sich im Vergleich zu Xenon-Scheinwerfern durch eine höhere Lichtstärke und die sehr gute Ausleuchtung der Fahrbahn aus. Dazu kommt ein wirtschaftlicher

Aspekt: LED-Scheinwerfer sind im Vergleich zu herkömmlichen Halogen-Leuchtmitteln wartungsfreundlicher und energiesparender, darüber hinaus weisen sie eine höhere Lebensdauer auf. Die LED-Scheinwerfer sind übrigens auch mit Steinschlagschutzgitter und für Fahrzeuge mit Stahlfederung erhältlich.

Mercedes-Benz Complete und Mercedes-Benz Select: die Servicekosten im Griff

Hohe Fahrzeugverfügbarkeit, wenig Ausfälle und planbare Kosten sind für jeden Transportunternehmer ganz entscheidende Erfolgsfaktoren. Schließlich verdienen sie nur dann Geld, wenn ihre Fahrzeuge auf der Straße unterwegs sind. Das gilt insbesondere auch für den Bauverkehr. Um deshalb in Sachen Wartung und Reparatur unvorhergesehene Werkstattaufenthalte und unnötige Kosten möglichst zu vermeiden, setzen immer mehr Kunden auf Serviceverträge wie beispielsweise Mercedes-Benz Complete. Das umfangreiche Leistungspaket deckt als Rundum-Sorglos-Paket anfallende Werkstattarbeiten inklusive der Verschleißteile am Fahrgestell sowie den verschleißbedingten Aggregatetausch von der Koordination der Termine bis zur Rechnungsprüfung zu stabilen monatlichen Raten ab. Die kleinere Vertragsvariante Mercedes-Benz Select wendet sich an besonders preissensible Kunden und ergänzt den Reparaturvertrag für den Antriebsstrang (Mercedes-Benz Extend) noch um den Wartungsdienst.

Mercedes-Benz Uptime: intelligente Vernetzung für eine noch effizientere Fahrzeugnutzung

Integraler Bestandteil von Mercedes-Benz Complete und Select ist Mercedes-Benz Uptime, der Service zur nachhaltigen Steigerung der Fahrzeugverfügbarkeit. Das intelligente System erfasst die relevanten Fahrzeugdaten – vom Reifendruck bis hin zum Motor. Mercedes-Benz Uptime unterstützt nahezu alle Diagnosevorgänge für vorhersagbare Fehler vollautomatisch und remote. Nach der Datenerfassung im Truck übermittelt das System innerhalb von durchschnittlich 240 Sekunden konkrete Handlungsempfehlungen an den Kunden und an die Mercedes-Benz Werkstatt. Durch die Vernetzung von Fahrzeug, Mercedes-Benz Service und Transportunternehmen können Werkstattaufenthalte planbarer und unvorhergesehene Ausfälle wie beispielsweise Pannen und Liegenbleiber reduziert werden.

My TruckPoint: das neue digitale Kundenportal für eine 360-Grad-Fuhrparkadministration

Mit dem neuen Kundenportal kommt Mercedes-Benz Trucks dem Wunsch vieler Kunden nach, die Fuhrparkverwaltung noch einfacher zu gestalten und so mehr Zeit fürs eigentliche Tagesgeschäft zu haben. Nach der Registrierung auf mytruckpoint.mercedes-benz-trucks.com werden die Kundendaten etwa zu Fahrzeugen und Verträgen automatisiert in das Portal geladen. Dabei haben die Kunden die Möglichkeit, ihre Daten auch selbstständig online zu pflegen. Der vollkommen digitalisierte Arbeitsplatz gewährt den Kunden eine 360-Grad-Übersicht über relevante Informationen, Unterlagen und Prozesse – mit einem einzigen Zugang.

Das für die Kunden von Mercedes-Benz Trucks kostenfreie Tool bietet neben der Übersicht über den Fuhrpark inklusive detaillierter Fahrzeugdaten auch umfassende Informationen über Serviceverträge inklusive Mercedes-Benz Uptime sowie

Fleetboard-Verträge mitsamt Start- und Enddatum, Laufzeit, Konditionen und aktuellem Kilometerstand. Daneben haben die Kunden die Möglichkeit, manuell auch Fahrzeuge anderer Hersteller hinzuzufügen.

TruckLive: Vernetzt ab der ersten Sekunde

Über das neue Kundenportal erfolgt auch der Zugriff auf TruckLive, den kostenfreien Einstieg in die digitale Service-Welt von Mercedes-Benz Trucks. Der neue digitale Service ist seit Oktober 2022 in ausgewählten Ländern Europas verfügbar und kann durch Abschluss eines TruckLive Vertrages freigeschaltet werden. TruckLive startet mit zwei Modulen: dem Wartungsmanagement und aktuellen Verkehrsdaten (Live Traffic). Das Modul Wartungsmanagement bietet Transparenz über die Wartungsarbeiten am Lkw sowie ausgewählte Informationen zum aktuellen Fahrzeugzustand. Es vernetzt die Kunden mit dem Mercedes-Benz Service, um Fahrzeugdaten für die Wartungsplanung zur Verfügung zu stellen und diese zu erleichtern. Darüber hinaus gibt es Kunden die Möglichkeit, gewisse Wartungsarbeiten selbst durchzuführen. Mit Live Traffic können dank aktueller Verkehrsdaten die Fahrzeiten verkürzt und die Ankunftszeiten präziser planbar werden. Weitere Komponenten sind bereits in Planung.

Ebenfalls neu präsentiert sich das cloudbasierte Fleetboard Portal mit intuitiver Bedienung und modernem Design als Weiterentwicklung der bewährten Telematiklösung. Die integrative Plattform erleichtert den Kunden die Einsicht in die Daten ihrer Fahrzeugflotte und eröffnet zugleich den Zugang zu einer Vielzahl digitaler Lösungen.

Unimog: effiziente Arbeitsmaschine für den Bankettbau

Auf der bauma 2022 präsentiert Mercedes-Benz Trucks neben den schweren Nutzfahrzeugen schließlich auch in der Bauwirtschaft gefragte Spezialfahrzeuge wie den Unimog Geräteträger. Die große Stärke des Unimog liegt darin, dass Kunden mit nur einem Fahrzeug völlig unterschiedliche Arbeiten höchst effizient „in einem Rutsch“ erledigen können.

Im Verbund mit vielen qualifizierten Gerätepartnern entstehen individuelle Systemlösungen, die sowohl die Produktivität als auch die Auslastung eines Fuhrparks steigern. Der ausgestellte Unimog U 435 (354 PS/260 kW) mit Heckkraftheber und Kipppritsche ist mit Geräten der Firma AS Baugeräte ausgestattet. In der Front ist ein Bankettfertiger des Typs BA 150 montiert, am Heck ein Bankettverdichter des Typs PV 5000H sowie eine Kehrmachine. Zwischen den Achsen befindet sich ein Rasen-Sähgerät. Bis zu 4 unabhängige Hydrauliksysteme im Unimog bieten Leistungsreserven für den Antrieb und die Steuerung der Anbaugeräte. Durch die Freisichtkabine mit ihrem kurzen Vorbaumaß hat man einen guten Blick auf den Arbeitsbereich, was gleichzeitig die Sicherheit erhöhen kann.

Zu den weiteren Highlights eines jeden Unimog Geräteträgers zählt auch das EasyDrive-System: Es vereint die Vorteile des automatisierten Schaltgetriebes für Fahrten bis 89 km/h mit dem hydrostatischen Fahren für stufenloses Fahren und Arbeiten im Geschwindigkeitsbereich bis 50 km/h. Vorteil: Die Arbeitsgeschwindigkeit kann unabhängig von der Motordrehzahl stufenlos eingestellt und mit der Tempomatfunktion gehalten werden. Ganz nebenbei lässt sich der Unimog so auch ohne Kupplungsverschleiß anfahren und wenden. Entscheidender Vorteil ab Werk: Vario-Pilot, die wechselbare Links-Rechts-Lenkung.

Im Unimog übersetzt das voll synchronisierte elektropneumatische Schaltgetriebe die Leistung der wartungsfreundlichen, sparsamen, lauf ruhigen und durchzugsstarken Euro-Vle-Motoren in Vortrieb. Die synchronisierte Wendegruppe Electronic Quick Reverse erleichtert den schnellen Richtungswechsel.

Ansprechpartner:

Carola Pfeifle, +49 (0) 160 86 12423, carola.pfeifle@daimlertruck.com

Ulrike Burkhart, +49 (0) 160 86 13757, ulrike.burkhart@daimler.com

Weitere Informationen von Daimler Truck sind im Internet verfügbar:

www.media.daimlertruck.com und www.daimlertruck.com

Vorausschauende Aussagen:

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in diesem Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler Truck im Überblick

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO₂-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit tiefem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtsegmente unterteilt: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbus-Marke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeug-Marken FUSO und BharatBenz. Mercedes-Benz (MB) mit der gleichnamigen Lkw-Marke. Daimler Buses (DB) mit den Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra. Das neue Financial Services-Geschäft (DTFS) von Daimler Truck bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.